

Unser Ruandaprojekt unterstützt die Berufsbildende Schule BUREHE, VTC – Vocational Training Center



Seit 2008 unterstützt das Netzwerk Tier-Byumba diese Berufsschule. Die Schule bietet jeweils für zwei Jahre eine Ausbildung an für das Friseurhandwerk, das Schneiderhandwerk und für die Gastronomie mit insgesamt 81 Schülerinnen und Schülern.



Die Schule kämpft gegen die Armut und will den Schülern einen Weg bahnen, ihre eigene Zukunft zu gestalten.

Die Schüler kommen aus sehr armen Verhältnissen, teils Kinder der Witwen des Bistums, teils Vollwaisen, einige Strassenkinder ohne die Mittel, eigenes Schulgeld zu bezahlen.

2015 konnte über unsere Stiftung **Léontine** 6 Schüler gefördert werden, 2016 sind es schon 20 Schüler dank

der Unterstützung durch die **Berufsbildende Schule Wirtschaft in Trier**.

Angela Dixius und Werner Friedrich vom Netzwerk Trier-Byumba übergeben ein Schreiben der BBS-W Trier, in dem der Wunsch geäußert wird, mit den Schülerinnen und Schülern einen Direktaustausch in englischer Sprache zu starten

und eine weiterführende Unterstützung anzustreben. Dieser Brief wurde unter großem Jubel vorgelesen.

Der Bedarf ist offensichtlich. Es fehlt an

- zusätzlichen Betten für die externen Schüler,
- funktionstüchtigen Computern,
- Drucker und Kopierer,
- Renovierungsmöglichkeit vorhandener Räume,



- Transportmöglichkeiten,
- ausreichendem Material für die Schneiderei, das Friseurhandwerk und die Gastronomie,
- **Renovierungsmöglichkeit** der Schüler-Toiletten.

In dieser abgelegenen Region fehlt es an einer **soliden Handwerksausbildung in den Bauhandwerken.**



Der Wunsch der Schulleitung: Hühner und Schweinehaltung, um das Einkommen der Schule zu verbessern.

Sie freuen sich auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit der **BBS-W Trier.**

Text, Layout und Bilder:
Angela Dixius und
Walter Gugel